

**Ermäßigung für KundInnen mit einer
BankCard der Erste Bank** 10er-Block: EUR 22,- statt EUR 28,-

Das **MehrWERT** Sponsoringprogramm
www.sponsoring.erstebank.at



FESTIVALTELEFON

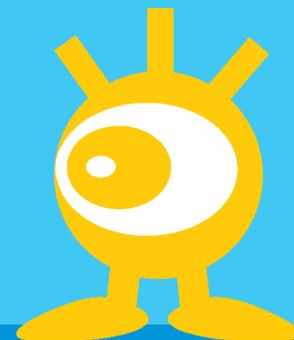
0676 / 563 52 91

SCHULEN UND KINDERGRUPPEN

01/4000-83 400



Impressum: Herausgeber, Medieninhaber: Institut Pitanga / Arbeitsgemeinschaft Kinderfilmfestival / 1050 Wien
Redaktion: Franz Grall / Martina Lassacher / Michael Roth
Grafik: Pöllertitzer, www.poellertitzer.at / Druck: Walla, 1050 Wien
DVR 0640085 / INFO filmladen / Nummer 610 / Oktober 2011. P. b. b. Verlagspostamt Wien / GZ 02Z031228 M



23. Internationales

Kinder Filmfestival

Wien 12. – 20. November 2011

CINE CENTER | CINEMAGIC | VOTIV KINO

www.kinderfilmfestival.at

INHALT

- 3 Das 23. Internationale Kinderfilmfestival 2011
- 4 Anne liebt Philipp
- 5 Arrietty
- 6 Der Ball
- 7 Ducobu
- 8 Der Liverpool-Goalie
- 9 Mein Großvater der Bankräuber
- 10 Der stärkste Mann von Holland
- 11 Tausend mal stärker
- 12 Weihnachtsmann Junior
- 13 Wie man unsterblich wird



Die elf Filme des Hauptprogramms stehen für die Vielfalt an Themen und Gestaltungsformen aktueller Produktionen für Kinder von 4 bis 14. Erste Liebe, Freundschaft, Selbstfindung, aber auch die Auseinandersetzung mit Krankheit, Tod oder dem immer drängender werdenden Problem des Mobbing stehen im Mittelpunkt der ausgewählten Filme. Komödiantische Elemente, Action-Sequenzen oder dramatische Szenen verbinden sich dabei zu spannenden, komischen und berührenden Erzählungen aus der Welt der jungen ProtagonistInnen. Unsere Hommage „Die Großen Eltern“ versammelt vier Filme, in denen ältere Menschen eine wichtige Rolle im Leben von

Willkommen beim 23. Internationalen Kinderfilmfestival 2011

- 14 Programmkalender
- 16 Die Zauberer
- 17 Die Großen Eltern
- 18 Hände weg von Mississippi
- 19 Jiburo
- 20 Polleke
- 21 Schickt mehr Süßes
- 22 Internationaler Tag der Kinderrechte
- 23 Was kann der Film – was macht das Theater?
- 24 Kinderjury
- 25 Filmhefte und Filmgespräche in der Schule
- 26 Allgemeine Informationen zum Festival
- 27 Förderer, Medienpartner und Partner

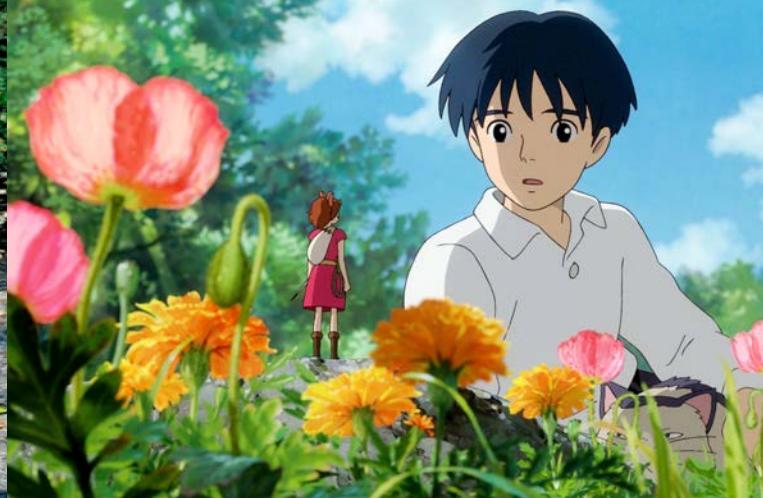


Kindern spielen, gleichzeitig erweisen wir mit dieser Reihe all jenen Großeltern, -tanten und -onkeln unsere Reverenz, die uns seit Jahren als Publikum lieb geworden sind.

Eine Fachjury von jungen FilmkritikerInnen vergibt den Preis der Kinderjury und den UNICEF-Preis. Alle BesucherInnen können mit ihrer Eintrittskarte für den Gewinner des Publikumspreises abstimmen. Das Kinderfilmfestival wird am Samstag, 12.11. um 15 Uhr im GARTENBAUKINO eröffnet. Die Preisverleihung findet am Sonntag, 20.11. um 15 Uhr im CINEMAGIC statt.

**Wir wünschen viel Spaß beim
23. Internationalen Kinderfilmfestival!
Das Festivalteam**





ANNE LIEBT PHILIPP

empfohlen von
8 bis 12 Jahren

(JØRGEN + ANNE = SANT)

Anne hat immer schon lieber Wikinger als Prinzessin gespielt, und im Armdrücken ist sie ihrem Bruder weit überlegen. In der Schule ist sie nicht besonders gut, und verliebt zu sein ist etwas für Erwachsene, findet sie. Das ändert sich, als Philipp in die Nachbarschaft zieht. Sie ist hin und weg. Da wäre nur noch Ellen, die nicht nur besonders hübsch, sondern auch besonders talentiert ist. Wird Anne gegen ihre Konkurrenz bestehen können? In der Liebe ist doch alles erlaubt, findet Anne. Aber spielt sich das Leben wirklich so ab wie in den Romanen, die ihre Freundin so gerne liest?

Eine gelungene Verfilmung des Romans von Vigis Hjort, die die Wirren der ersten Liebe auf subtile Weise darstellt und dabei noch Einiges über Freundschaft und Loyalität erzählt.

**Norwegen/
Deutschland 2010
80 Minuten, Farbe**

Regie: Anne Sewitsky
mit: Maria Annette Tandero
Berglyd, Otto Garli,
Aurora Bach Rodal, u. a.

deutsche Fassung

CINE CENTER
Mittwoch / 16. 11. / 9 Uhr

VOTIV KINO
Donnerstag / 17. 11. / 15 Uhr

CINEMAGIC
Samstag / 19. 11. / 15 Uhr

ARRIETTY

empfohlen von
7 bis 12 Jahren

(KARIGURASHI NO ARRIETTY)

Arrietty und ihre Familie leben unter der Veranda eines Menschenhauses. Die Winzlinge gehören zum Volk der Borger und ziehen nachts aus, um sich aus der Küche der Menschen verschiedene Dinge wie Zuckerwürfel oder Speckstückchen zu „borgen“. Da sie immer nur ganz kleine Mengen nehmen, merken die Menschen nichts von ihrer Anwesenheit. Aber jetzt hat der Menschenjunge Sho das Borgermädchen entdeckt, und ein altes Gesetz besagt, dass die Borger niemals von Menschen gesehen werden dürfen ...

Mary Nortons Kinderbuchklassiker wurde nicht zum ersten Mal verfilmt. Hiromasa Yonebayashis Adaptierung strömt jedoch einen ganz besonderen Charme aus. Für Anime-LiebhaberInnen, und solche, die es werden wollen, ein unbedingtes Muss!

**Japan 2010
94 Minuten, Farbe**

Regie:
Hiromasa Yonebayashi

**Animationsfilm,
deutsche Fassung**

CINEMAGIC
Sonntag / 13. 11. / 11 Uhr

CINE CENTER
Dienstag / 15. 11. / 16 Uhr

VOTIV KINO
Sonntag / 20. 11. / 15 Uhr



DER BALL

(LISCIO)

Raul bewundert seine Mutter, aber er findet auch, dass sie ein wenig verrückt ist. Dass sie als Ballsängerin unbedingt ins klassische Fach wechseln möchte, geht ja noch, aber ihre dauernd wechselnden Liebhaber nerven. Also beschließt Raul, einen Mann für sie zu suchen – einen, der bleibt und der Richtige für sie ist. Sein Musiklehrer wäre ledig, liebt klassische Musik und hat auch das richtige Alter. Raul scheut weder Mittel noch Wege, um sein Ziel zu erreichen, doch am Ende erkennt er, dass seine Mutter ein Recht auf ihre eigenen Entscheidungen hat. Und ganz nebenbei findet er heraus, wer für ihn die Richtige für den ersten Kuss ist.

Eine bezaubernde Geschichte, die durch die einfallsreiche filmische Umsetzung besticht und bis zum Schluss in Atem hält.

empfohlen von
8 bis 12 Jahren

Italien 2006
77 Minuten, Farbe

Regie: Claudio Antonini
mit: Laura Morante,
Antonio Catania,
Umberto Morelli, u. a.

**italienische
Originalfassung,
deutsch gesprochen**

CINEMAGIC
Dienstag / **15.11.** / 15 Uhr

VOTIV KINO
Freitag / **18.11.** / 9 Uhr

CINE CENTER
Sonntag / **20.11.** / 15 Uhr

DUCOBU

(L'ÉLÈVE DUCOBU)

Schon wieder ist Ducobu von einer Schule geflogen. Nun bleibt ihm eine letzte Chance – wenn er die nicht nützt, wird es echt brenzlich. Ducobu ist zwar faul, aber nicht auf den Kopf gefallen. Um das erklärte Ziel seines Vaters zu erreichen, scheut er weder Einsatz noch Fantasie. Er ist ein Meister in der Kunst des Betrügens, Abschreibens und Erfindens von glaubwürdigen Entschuldigungen. Sein Lehrer lässt sich eine Weile von ihm täuschen, aber nicht für ewig. Und dann ist da noch Léonie, die Klassenreste und Oberstreberin, die Ducobu nichts Gutes will.

Der auf einer erfolgreichen Comic-Serie von Zidrou und Godi basierende Film ist eine lustige Beschäftigung mit dem Leistungsdruck in der Schule und wie man – vielleicht – damit umgehen kann.

empfohlen ab 6 Jahren

Frankreich 2011
96 Minuten, Farbe

Regie: Philippe de Chauveron
mit: Elie Semoun,
Joséphine de Meaux,
Vincent Claude, u. a.

**französische
Originalfassung,
deutsch gesprochen**

VOTIV KINO
Montag / **14.11.** / 15 Uhr

CINEMAGIC
Dienstag / **15.11.** / 10 Uhr
Mittwoch / **16.11.** / 15 Uhr

CINE CENTER
Samstag / **19.11.** / 15 Uhr



DER LIVERPOOL-GOALIE

(KEEPER'N TIL LIVERPOOL)

Jo ist ein As in Mathematik, aber Sport ist nicht so seine Sache. Das Leben ist ja mehr als gefährlich, und beim Fußball hat es schon öfter Tote gegeben. Auch sonst besitzt Jo eine blühende Fantasie und lässt sich deshalb von seinem Mitschüler Tom Erik erpressen, für ihn die Hausaufgaben zu machen. Er bekommt dafür Sammelkarten von Fußballern – aber nie ist der Liverpool-Goalie dabei, nach dem alle in seiner Klasse lechzen. Eines Tages kommt Mari als neue Mitschülerin in Jos Klasse. Mari ist gut in Mathematik und in Fußball, und sie weiß ganz genau, was sie will. Mit Maris Auftauchen ändert sich einfach alles.

In einem klugen Spiel zwischen Vorstellung und Wirklichkeit und mit viel Humor werden in diesem Film die Nöte eines 13-jährigen gekonnt in Szene gesetzt und (bis auf weiteres) gelöst.

empfohlen von
9 bis 14 Jahren

Norwegen 2010
90 Minuten, Farbe

Regie: Arild Andresen
mit: Ask van der Hagen,
Susanne Boucher,
Andrine Sæther, u. a.

norwegische
Originalfassung,
deutsch eingesprochen

1. Preis der Kinderjury,
Berlin 2011

CINEMAGIC
Donnerstag / **17. 11.** / 15 Uhr

CINE CENTER
Freitag / **18. 11.** / 9 Uhr

VOTIV KINO
Sonntag / **20. 11.** / 11 Uhr



MEIN GROSSVATER DER BANKRÄUBER

empfohlen von
9 bis 14 Jahren

(MIJN OPA DE BANKROVER)

„Du hättest es sehen sollen, Papa Beau, wie Opa die Bank ausraubte. Mit seinem netten alten Gesicht und in den neuen Turnschuhen. Er trug keine Gesichtsmaske, und ich glaube, es war das erste Mal seit zwei Monaten, dass er nicht an Oma dachte.“ Seit dem Tod seiner Frau ist Graces Großvater zunehmend desorientiert, und als seine Kinder sein Konto sperren, greifen er und seine Enkelin zu drastischen Maßnahmen, um an das Geld zu kommen. Grace möchte herausfinden, wer ihr Vater war, aber das ist ein Tabu-Thema in der Familie. Ihr Großvater ist der Einzige, der sie unterstützt. Und die Reise nach Surinam zu Graces Wurzeln kostet Geld.

Eine herrliche Komödie, die ernste Themen leichtfüßig aufgreift und sie dann punktgenau behandelt – und ein Plädoyer für den Zusammenhalt zwischen Alt und Jung.

Niederlande 2011
90 Minuten, Farbe

Regie: Ineke Houtman
mit: Zoë van der Kust,
Michiel Romeijn,
Loes Haverkort, u. a.

niederländische
Originalfassung,
deutsch eingesprochen

CINE CENTER
Sonntag / **13. 11.** / 15 Uhr
in Anwesenheit von
Ineke Houtman

CINEMAGIC
Mittwoch / **16. 11.** / 9 Uhr

VOTIV KINO
Samstag / **19. 11.** / 15 Uhr



DER STÄRKSTE MANN VON HOLLAND

empfohlen ab **6 Jahren**

(DE STERKSTE MAN VAN NEDERLAND)

Luuk leidet darunter, dass er immer der Kleinste der Klasse ist und wegen seiner roten Haare oft gehänselt wird. Dabei erzählt ihm seine Mutter immer wieder, sein Vater sei der stärkste Mann von Holland gewesen und habe einen Lastwagen alleine ziehen können. In der Schule beschützt die selbstbewusste Minke Luuk vor lästigen Jungs – aber wie soll er sie auf diese Weise beeindrucken können? Eines Tages lernt Luuk René kennen, den er wegen seiner Stärke bewundert. René ist freundlich zu dem Jungen, hilft ihm, seine Muskeln zu trainieren und gibt ihm Tipps, wie man ein Mädchen wie Minke für sich gewinnen kann. Langsam wächst in Luuk die Hoffnung, dass René sein Vater sein könnte.

Ein warmerziger Film über Schwächen und Stärken und die Sehnsucht danach, die eigenen Wurzeln zu kennen.

Niederlande 2010
80 Minuten, Farbe

Regie: Mark de Cloe
mit: Bas van Prooijen,
Suzan Boogaardt,
Loek Peters, u. a.

niederländische
Originalfassung,
deutsch eingesprochen

CINEMAGIC
Montag / **14. 11.** / 15 Uhr

VOTIV KINO
Dienstag / **15. 11.** / 15 Uhr

CINE CENTER
Sonntag / **20. 11.** / 11 Uhr

10

TAUSEND MAL STÄRKER

empfohlen ab **12 Jahren**

(TUSN GÄNGER STARKARE)

In Signes Schule sind die Rollenverhältnisse klar: Die Jungen dominieren den Unterricht und entscheiden, wer cool ist und wer nicht. Die Mädchen sind entweder sexy wie Mimi und ihre Clique oder werden nicht beachtet. Da kommt Saga neu in die Klasse, und alle sind sofort fasziniert von ihr. Saga ist klug, weltgewandt, selbstbewusst und lässt sich von den Spielchen in der Klasse nicht beeindrucken. Mit ihrer frischen Offenheit bringt sie Bewegung in das starre Gruppengefüge. Aber Saga lässt sich von niemandem einspannen und spielt nur nach ihren eigenen Regeln.

Nach einem Roman von Christina Herrström entstanden, besticht diese spannende Parabel über das Geschlechterverhältnis in Schulen vor allem durch seine stringente formale Gestaltung.

Schweden 2010
85 Minuten, Farbe

Regie: Peter Schildt
mit: Julia Sporre,
Judith Weegar,
Happy Jankel, u. a.

schwedische
Originalfassung,
deutsch eingesprochen

CINE CENTER
Montag / **14. 11.** / 16 Uhr

VOTIV KINO
Mittwoch / **16. 11.** / 9 Uhr

CINEMAGIC
Freitag / **18. 11.** / 19 Uhr

11



WEIHNACHTSMANN JUNIOR

(SANTA'S APPRENTICE)

Der Weihnachtsmann will eigentlich noch gar nicht in Pension gehen, aber er hat das Alter erreicht, in dem er sich nach einem Nachfolger umsehen muss. So einfach ist das gar nicht, denn der neue Lehrling muss drei Bedingungen erfüllen: er muss Nikolaus heißen, ein Waisenjunge sein und ein reines Herz haben. Doch es gibt ihn, diesen Jungen, und so lernt der kleine Niko nun alles, was man als Weihnachtsmann können muss. Zum Beispiel auf Kamine klettern, den Rentierschlitten lenken und neue Spielzeuge erfinden. Niko ist zum ersten Mal in seinem Leben glücklich.

Ein liebevoll gezeichneter Animationsfilm, der sich mit seinem Charme und Witz nicht nur in die Herzen unserer ganz kleinen ZuschauerInnen spielen wird.

empfohlen ab **5 Jahren**

**Frankreich/Irland/
Australien 2010
80 Minuten, Farbe**

Regie: Luc Vinciguerra

Animationsfilm

**englische
Originalfassung,
deutsch eingesprochen**

VOTIV KINO

Montag / **14. 11.** / 9 Uhr

CINE CENTER

Donnerstag / **17. 11.** / 16 Uhr

CINEMAGIC

Sonntag / **20. 11.** / 11 Uhr

WIE MAN UNSTERBLICH WIRD

(WAYS TO LIVE FOREVER / VIVIR PARA SIEMPRE)

Sam leidet an Leukämie und weiß, dass er bald sterben wird. Gemeinsam mit seinem Freund Felix, den er im Krankenhaus kennengelernt hat, zeichnet er auf Anregung der Lehrerin ein Video für die Nachwelt auf. Sam und Felix stellen darin „Fragen, auf die niemand antwortet“: Wie weiß man zum Beispiel, dass man gestorben ist? Die Antworten, die sie finden, hält Sam in einem Buch fest. Und er und Felix haben eine Wunschliste mit Dingen, die sie noch tun wollen, bevor sie sterben: 18 Horrorfilme anschauen; mit einem Luftschiff fahren; ein Teenager sein und rauchen und trinken und eine Freundin haben.

Trotz des ernstesten Themas kommt der Film, der auf Sally Nicholls Bestseller basiert, vollkommen ohne falsche Sentimentalität aus und erzählt einfühlsam und mit einer erstaunlichen Leichtigkeit von Sams Schicksal.

empfohlen von
10 bis 14 Jahren

**Spanien/
Großbritannien 2010
91 Minuten, Farbe**

Regie: Gustavo Ron
mit: Robbie Kay, Ben
Chaplin, Alex Etel, u. a.

**englische
Originalfassung,
deutsch eingesprochen**

CINEMAGIC

Montag / **14. 11.** / 9 Uhr

CINE CENTER

Mittwoch / **16. 11.** / 16 Uhr

VOTIV KINO

Freitag / **18. 11.** / 15 Uhr

GARTENBAUKINO

Parking 12, 1010 Wien

erreichbar mit:  4A  3  2

8 Rollstuhlplätze



Samstag, 12. November

15 Uhr Die Zauberer / **ab 6**

EINTRITTSPREISE

Einzelkarte: EUR 4,50

Ö1 Club: EUR 3,50 pro Person

familientage-Aktionskarte:

EUR 3,50 pro Person

Gruppenkarten: EUR 3,50

pro Person (ab 3 Personen)

Festivalpass: EUR 28,-

(für 10 Vorstellungen)

Ermäßigung für KundInnen mit einer BankCard der Erste Bank:

Festivalpass: EUR 22,- (statt 28,-)

KARTENRESERVIERUNG FÜR ALLE KINOS

0676/563 52 91

und an den Kinokassen

SCHULEN UND KINDERGRUPPEN

EUR 3,50 pro Person

Reservierungen für Vormittagsvorstellungen ausschließlich unter

01/4000-83 400

INTERNET

www.kinderfilmfestival.at

Wenn nicht anders angegeben, werden alle Filme in Originalfassung gespielt und deutsch eingesprochen. Programmänderungen vorbehalten

CINE CENTER

Fleischmarkt 6, 1010 Wien

Tel 01/533 24 11

erreichbar mit:  2A  1, 3, 4



Sonntag, 13. November

11 Uhr Die Zauberer / **ab 6**
15 Uhr Mein Großvater der Bankräuber / **von 9-14**

Montag, 14. November

9 Uhr Schickt mehr Süßes / **von 8-12**
16 Uhr Tausend mal stärker / **ab 12**

Dienstag, 15. November

10 Uhr Hände weg von Mississippi / **ab 6**
16 Uhr Arrietty / **von 7-12**

Mittwoch, 16. November

9 Uhr Anne liebt Philipp / **von 8-12**
16 Uhr Wie man unsterblich wird / **von 10-14**

Donnerstag, 17. November

9 Uhr Polleke / **von 9-14**
16 Uhr Weihnachtsmann Junior / **ab 5**

Freitag, 18. November

9 Uhr Der Liverpool-Goalie / **von 9-14**
16 Uhr Jiburo / **von 7-12**

Samstag, 19. November

15 Uhr Ducobu / **ab 6**

Sonntag, 20. November

11 Uhr Der stärkste Mann von Holland / **ab 6**
15 Uhr Der Ball / **von 8-12**

14

CINEMAGIC

Friedrichstraße 4, 1010 Wien

Tel 01/4000-83 400

erreichbar mit:  1, 2, 62, D
 59A  1, 2, 4 und der Badner Bahn

2 Rollstuhlplätze

Sonntag, 13. November

11 Uhr Arrietty / **von 7-12**
15 Uhr Hände weg von Mississippi / **ab 6**

Montag, 14. November

9 Uhr Wie man unsterblich wird / **von 10-14**
15 Uhr Der stärkste Mann von Holland / **ab 6**

Dienstag, 15. November

10 Uhr Ducobu / **ab 6**
15 Uhr Der Ball / **von 8-12**

Mittwoch, 16. November

9 Uhr Mein Großvater der Bankräuber / **von 9-14**
15 Uhr Ducobu / **ab 6**

Donnerstag, 17. November

9 Uhr Jiburo / **von 7-12**
15 Uhr Der Liverpool-Goalie / **von 9-14**

Freitag, 18. November

9 Uhr Polleke / **von 9-14**
15 Uhr Schickt mehr Süßes / **von 8-12**
19 Uhr Tausend mal stärker / **ab 12**

Samstag, 19. November

15 Uhr Anne liebt Philipp / **von 8-12**
THEATERWORKSHOP

Sonntag, 20. November

11 Uhr Weihnachtsmann Junior / **ab 5**
15 Uhr Die Zauberer / **ab 6**

VOTIV KINO

Währinger Straße 12, 1090 Wien

Tel 01/317 35 71

erreichbar mit:  1, 37, 38, 40, 41, D
 40 A  2

4 Rollstuhlplätze



Sonntag, 13. November

11 Uhr Polleke / **von 9-14**
15 Uhr Schickt mehr Süßes / **von 8-12**

Montag, 14. November

9 Uhr Weihnachtsmann Junior / **ab 5**
15 Uhr Ducobu / **ab 6**

Dienstag, 15. November

10 Uhr Jiburo / **von 7-12**
15 Uhr Der stärkste Mann von Holland / **ab 6**

Mittwoch, 16. November

9 Uhr Tausend mal stärker / **ab 12**
15 Uhr Hände weg von Mississippi / **ab 6**

Donnerstag, 17. November

9 Uhr Die Zauberer / **ab 6**
15 Uhr Anne liebt Philipp / **von 8-12**

Freitag, 18. November

9 Uhr Der Ball / **von 8-12**
15 Uhr Wie man unsterblich wird / **von 10-14**

Samstag, 19. November

15 Uhr Mein Großvater der Bankräuber / **von 9-14**

Sonntag, 20. November

11 Uhr Der Liverpool-Goalie / **von 9-14**
15 Uhr Arrietty / **von 7-12**

15



DIE ZAUBERER

(HET GEHEIM)

Seit Ben eine Zauberershow gesehen hat, ist er von der Welt der Magie so fasziniert, dass er selbst Zauberstunden nimmt und die gelernten Tricks gemeinsam mit seinem arbeitslosen Vater und seiner Freundin Sylvie erfolgreich vor einem immer größer werdenden Publikum vorführt. So wird aus einem Hobby ein Brot-erwerb für die ganze Familie. Aber ein ungeschickter Vater macht noch lange keinen guten Zauberer, und als Sylvie bei einem Trick auf Nimmerwiedersehen verschwindet, ist guter Rat teuer. Kann Ben seinem Vater helfen, das Rätsel zu lösen?

Wie von Zauberhand spielt Regisseur Joram Lürsen mit der Grenze zwischen alltäglicher Wirklichkeit und magischer Realität und macht so seinen Film zu einem ebenso spannenden wie tief sinnigen Erlebnis für die ganze Familie.

* In Anwesenheit der KinderdarstellerInnen

empfohlen ab **6 Jahren**

**Niederlande 2010
94 Minuten, Farbe**

Regie: Joram Lürsen
mit: Theo Maassen,
Java Siegertsz, u. a.

**niederländische
Originalfassung,
deutsch eingesprochen**

ERÖFFNUNGSFILM

GARTENBAUKINO*
Samstag / **12.11.** / 15 Uhr

CINE CENTER*
Sonntag / **13.11.** / 11 Uhr

VOTIV KINO
Donnerstag / **17.11.** / 9 Uhr

CINEMAGIC
Sonntag / **20.11.** / 15 Uhr

DIE GROSSEN ELTERN

Es gibt viele Bezugspersonen in der Kindheit – Eltern, Geschwister, Lehrpersonen, FreundInnen. Großeltern (und Großtanten und -onkeln) spielen oft eine wichtige Rolle im Leben von Kindern. Einige der schönsten Kinderfilme haben diese besondere Beziehung über Generationen hinweg besonders feinfühlig inszeniert. Gleichzeitig beobachten wir seit Bestehen des Internationalen Kinderfilmfestivals mit Freude, wie oft Großeltern (oder -tanten und -onkeln) mit ihren Enkeln (oder Großnichten und -neffen) die Vorstellungen des Festivals besuchen. Manche von ihnen bleiben dem Festival auch dann noch treu, wenn die Enkel schon lange den Festivalfilmen „entwachsen“ sind.

Mit unserer Hommage an „Die Großen Eltern“ präsentieren wir nicht nur vier Filme, in denen ältere Menschen eine wichtige Rolle im Leben von Kindern spielen, sondern erweisen damit auch all jenen Großeltern, -tanten und -onkeln unsere Reverenz, die uns seit Jahren als Publikum lieb geworden sind.





HÄNDE WEG VON MISSISSIPPI

Emma verbringt die Ferien bei ihrer Großmutter Dolly auf dem Land. Dollys langjähriger Freund Klipperbusch ist gerade gestorben, und in dessen Stall steht jetzt die verwaiste Stute Mississippi. Klipperbuschs Neffe Albert Gansmann will das Pferd an den ortsansässigen Schlächter verkaufen, aber Emma und Dolly kaufen es ihm kurz entschlossen ab. Als Gansmann jedoch dahinterkommt, dass er das Erbe seines Onkels nur antreten kann, wenn er sich gleichzeitig um Mississippi kümmert, möchte er das Pferd zurückhaben. Oma Dolly, Emma und ihr Freund Leo haben alle Hände voll zu tun, um Mississippi vor dem gierigen Erbschleicher zu retten.

Eine geradlinig und spannend erzählte Geschichte, deren Humor hervorragend an die Bedürfnisse kleiner Kinder angepasst ist.

empfohlen ab **6 Jahren**

Deutschland 2007
97 Minuten, Farbe

Regie: Detlev Buck
mit: Zoë Charlotte Mannhardt,
Katharina Thalbach,
Christoph Maria Herbst, u. a.

deutsche Fassung

CINEMAGIC
Sonntag / **13.11.** / 15 Uhr

CINE CENTER
Dienstag / **15.11.** / 10 Uhr

VOTIV KINO
Mittwoch / **16.11.** / 15 Uhr

JIBURO

Der kleine Sang-Woo muss die Ferien bei seiner stummen Großmutter verbringen, die in einer abgelegenen Hütte ohne Strom in den Bergen lebt. Sang-Woo ist ein Stadtkind und hat seinen Gameboy und Dosencolas im Gepäck. Er hat keine Lust, sich mit der alten Frau zu verständigen, die nicht einmal lesen und schreiben kann. Auch für die gleichaltrigen Kinder der einsamen Gegend hat Sang-Woo nur Verachtung übrig. Aber als seine Vorräte langsam zu Ende gehen und die Batterien seines Gameboys leer sind, muss Sang-Woo sich mit der Wirklichkeit auseinandersetzen.

Ein Film über die behutsame Annäherung zweier sehr unterschiedlicher Menschen, der durch seine einfache und klare Dramaturgie gut für jüngere Kinder geeignet ist.

empfohlen von
7 bis 12 Jahren

Südkorea 2002
97 Minuten, Farbe

Regie: Jeong-Hyang Lee
mit: Eul-Boon Kim,
Kyung-Hoon Min,
Seung-Ho Yoo, u. a.

**koreanische
Originalfassung,
deutsch eingesprochen**

VOTIV KINO
Dienstag / **15.11.** / 10 Uhr

CINEMAGIC
Donnerstag / **17.11.** / 9 Uhr

CINE CENTER
Freitag / **18.11.** / 16 Uhr



**DIE
GROSSEN
ELTERN**



**DIE
GROSSEN
ELTERN**

POLLEKE

empfohlen von
9 bis 14 Jahren

Polleke ist mit Caro befreundet und liebt Mimosen, den sie kennt, seit sie denken kann. Seine marokkanische Familie ist gegen diese Freundschaft. Aber Polleke hat noch ganz andere Sorgen. Ihr Vater Spiek ist drogenabhängig, und ihre Mutter hat nichts Besseres zu tun, als sich ausgerechnet in Pollekes Lehrer zu verlieben. Die einzige Auszeit, die Polleke von ihren Problemen hat, sind ihre Besuche bei den Großeltern auf dem Land. Aber als sie Caro erwischt, wie diese Mimosen küsst, ist das Fass endgültig voll. Wird Polleke es schaffen, mit all ihren Problemen fertig zu werden?

Ein sehr poetischer Film über Kulturunterschiede, Toleranz gegenüber anderen und die Notwendigkeit, über seinen eigenen Schatten zu springen.

**Niederlande 2003
95 Minuten, Farbe**

Regie: Ineke Houtman
mit: Liv Stig,
Mamoun Elyounoussi,
Halina Reijn, u. a.

**niederländische
Originalfassung,
deutsch gesprochen**

VOTIV KINO
Sonntag / **13.11.** / 11 Uhr
**in Anwesenheit von
Ineke Houtman**

CINE CENTER
Donnerstag / **17.11.** / 9 Uhr

CINEMAGIC
Freitag / **18.11.** / 9 Uhr

20

SCHICKT MEHR SÜSSES

empfohlen von
8 bis 12 Jahren

(SEND MERE SLIK)

Anjelica und Lone sind nicht glücklich darüber, dass sie die Ferien auf dem altmodischen Bauernhof ihrer alten Verwandten verbringen sollen. Wie schmutzig hier alles ist! Und wie es riecht! Und diese fürchterliche Milch, die frisch von den Kühen kommt. Und Süßigkeiten gibt es auch keine. Am liebsten würden sie sofort wieder wegfahren. Mit der Zeit merken die beiden aber, dass das Leben auf dem Bauernhof auch Spaß machen kann. Als Verwandte vom Nachbarhof Tante Hortensia und Onkel Rasmus in ein Altersheim abschieben wollen, schmieden die zwei Mädchen kurz entschlossen einen Plan, um den beiden zu helfen.

Ein detailreich und liebevoll gestalteter Film über unterschiedliche Lebensformen und die Annäherung zwischen den Generationen.

**Dänemark/
Schweden 2001
76 Minuten, Farbe**

Regie: Cæcilia Holbek-Trier
mit: Bodil Udsen,
Per Oscarsson,
Ninna Assentoft Rasmussen,
Marie Katrine Rasch, u. a.

**dänische Originalfassung,
deutsch gesprochen**

VOTIV KINO
Sonntag / **13.11.** / 15 Uhr

CINE CENTER
Montag / **14.11.** / 9 Uhr

CINEMAGIC
Freitag / **18.11.** / 15 Uhr

21



INTERNATIONALER TAG DER KINDERRECHTE

empfohlen ab **12 Jahren**

TAUSEND MAL STÄRKER

Am 20. November 1989 wurde die UN-Konvention über die Rechte des Kindes von den Vereinten Nationen verabschiedet und entwickelte sich schnell zum weltweit gültigen Grundgesetz der Kinderrechte.

Seit elf Jahren verleiht die Kinderjury des Internationalen Kinderfilmfestivals auch den UNICEF-Preis für den Film, der sich ganz besonders der Rechte von Kindern und Jugendlichen annimmt.

Aus Anlass des Internationalen Tags der Kinderrechte zeigt das Festival in einer Sonderveranstaltung den schwedischen Beitrag TAUSEND MAL STÄRKER. Peter Schildts Film setzt sich gekonnt mit Themen wie Gleichberechtigung und Mobbing in der Schule auseinander und gehört zudem formal zu den besten Filmen, die wir je gezeigt haben.

Schweden 2010
85 Minuten, Farbe

Regie: Peter Schildt
mit: Julia Sporre,
Judith Weegar,
Happy Jankel, u. a.

**schwedische
Originalfassung,
deutsch eingesprochen**

CINEMAGIC
Freitag / **18.11.** / 19 Uhr

WAS KANN DER FILM – WAS MACHT DAS THEATER?

Für Kinder von
9 bis 12 Jahren

Theaterpädagogischer Workshop zum Film ANNE LIEBT PHILIPP

In Kooperation mit **Dschungel Wien – Theaterhaus für junges Publikum** im Museumsquartier Wien bietet das Internationale Kinderfilmfestival bereits zum siebten Mal die Möglichkeit für junge ZuschauerInnen, ihr Filmerlebnis in spielerisch-kreativer Form aufzuarbeiten. Mit Improvisation, Rollenspielen und Gesprächen unter der Leitung der Regisseurin und Theaterpädagogin Simone Weis geht es darum, gemeinsam die Schlüsselstellen des gesehenen Films zu entdecken und die unterschiedlichen künstlerischen Mittel von Film und Theater bewusst zu erleben.

**Der Workshop kann auch für Schulklassen
in der Schule (ab 8 Jahren) gebucht werden.**

Dauer: ca. 90 Minuten

Im Anschluss an die Vorstellung
am 19. November um 15 Uhr
im **CINEMAGIC**.

Anmeldung erforderlich!

Tel: 0676/563 52 91

Unkostenbeitrag: EUR 3,-

**d.s.dschungel
wien**
THEATERHAUS
FÜR JUNGES PUBLIKUM



KINDERJURY



Auch beim 23. Internationalen Kinderfilmfestival in Wien gibt es wieder eine Fachjury von jungen FilmkritikerInnen, die über zwei Preise des Festivals entscheidet: den Preis der Kinderjury und den UNICEF-Preis.

Die Kinderjury entwickelt in der Zeit vor dem Festival einen eigenen Bewertungsbogen, in dem die Beurteilungskriterien für die Festivalfilme festgelegt werden. Während des Festivals ist es die Aufgabe der Jury, alle Filme des Wettbewerbes zu beurteilen und – nach eingehender Diskussion – eine Reihung der besten Filme zu erarbeiten.

Die Mitglieder der Kinderjury haben auch die Gelegenheit, ihre eigenen Filmkritiken zu verfassen und zu veröffentlichen. Die aktuellen Filmbewertungen und Filmkritiken der Jury werden in den Festival-Kinos ausgehängt und sind auch auf der Website www.kinderfilmfestival.at nachzulesen.

Den UNICEF-Preis bekommt der Film, der sich ganz besonders der Rechte von Kindern und Jugendlichen annimmt.



FILMHEFTE UND FILMGESPRÄCHE IN DER SCHULE



Mit Unterstützung des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur, Medienabteilung, gibt es zu allen Filmen des gesamten Programms Filmhefte als Begleitmaterial für Eltern und Erziehungsberechtigte – für alle, die mit Kindern und Jugendlichen tiefer gehend zum Film arbeiten wollen.

Einerseits soll dadurch eine intensive inhaltliche Auseinandersetzung mit den Themen des jeweiligen Films angeregt werden. Andererseits sollen die Filmhefte auch eine Hilfestellung anbieten für die Beschäftigung mit dem Medium Film selbst, mit seiner Qualität als Zeichensystem, als Kunstform und als „Geschichten-Erzähler“.

Die Filmhefte können kostenlos von der Website des Festivals www.kinderfilmfestival.at herunter geladen werden. Der Sammelband mit allen Filmheften liegt während des Festivals an den Kinokassen auf.

Auf Wunsch wird von uns ein kostenloses Gespräch nach dem Film in der Schule angeboten. Buchungen unter 0676/563 52 91.

Eine Veranstaltung von:

Institut Pitanga
Arbeitsgemeinschaft Kinderfilmfestival



Auswahl & Organisation:

Franz Grafl, Martina Lassacher, Michael Roth

Presse:

Ruth Gotthardt

Kinderjury:

Margarete Erber-Groiß, Klaudia Kremser

Die Filme werden deutsch gesprochen von:

René Bein, Ian Eisterer, Ilain Grafl, Anna Hofmann,
Martina Lassacher, Hannelore Schmid

Festivaltrailer:

Beate Hecher



KINDERFILMFESTIVAL 2011

Kartenreservierungen für alle Kinos:

0676/563 52 91 oder an den Kinokassen

Schulen und Kindergruppen:

01/4000-83 400

Zu den Altersempfehlungen:

Der Hinweis „empfohlen ab“ soll unserem Publikum signalisieren, dass es mindestens so alt wie die angegebene Empfehlung sein sollte. Filme, die wir z.B. „ab 8 Jahren“ empfehlen, können oft auch für ältere Kinder noch interessant sein, und wir haben das bei den jeweiligen Filmen dementsprechend vermerkt.



FÖRDERER



MEDIENPARTNER



PARTNER



ÖSTERREICH 1 CLUB



Das Theater der Jugend bietet bei Vorlage einer Kinokarte vom 23. Internationalen Kinderfilmfestival 30% Ermäßigung auf Aufführungen von „Die Schneekönigin“ und „Odysseus“.